

Variante 7 Gehaltene Schweine	Antrag zum innerstaatlichen Verbringen von gehaltenen Schweinen, die in einer SZ I/ II oder III gehalten wurden , zum Zweck der unmittelbaren Tötung in eine für tierische Nebenprodukte zugelassene Anlage innerhalb derselben SZ , in eine andere SZ I, II, III oder in ein freies Gebiet in Deutschland	
I. Verbringung		
a. Versandbetrieb	b. Transportunternehmer	
Name und Adresse: Registriernummer: _____ Standort der Schweine: Anzahl der Schweine: Identifizierung der Schweine: Geplantes Transportdatum und -uhrzeit:	<input type="checkbox"/> Eigentransport Kfz-Kennzeichen: <input type="checkbox"/> Transportunternehmen Name und Adresse Registriernummer: _____ Kfz-Kennzeichen:	
b. Bestimmungsbetrieb (VTN-Betrieb)		
Name und Adresse: Zulassungsnummer: _____	Zuständige Veterinärbehörde für Bestimmungsbetrieb:	
Die Hinweise zum Datenschutz (Anlage) habe ich zur Kenntnis genommen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben gemachten Angaben.		_____ <i>Ort/Datum Unterschrift Tierhalter</i>
II. Einhaltung Verbringungs Voraussetzungen – Bestätigung durch Transportunternehmer		
Erfüllte Anforderung		
<input type="checkbox"/>	a. Das Transportmittel erfüllt die „ Zusätzlichen allgemeinen Bedingungen “ in Bezug auf Transportmittel gem. Art. 17 DVO (EU) 2023/594 i.V.m. Art. 24 Abs. 1 und 2 DelVO (EU) 2020/687.	
Die Hinweise zum Datenschutz (Anlage) habe ich zur Kenntnis genommen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben gemachten Angaben.		_____ <i>Ort/Datum Unterschrift Transportunternehmer</i>
III. Prüfung durch Veterinärbehörde		
<input type="checkbox"/> Bestimmungsbetrieb liegt in derselben oder einer anderen SZ II in Deutschland <input type="checkbox"/> Bestimmungsbetrieb liegt in einer SZ I in Deutschland. <input type="checkbox"/> Bestimmungsbetrieb liegt in einer SZ III in Deutschland <input type="checkbox"/> Bestimmungsbetrieb liegt außerhalb der SZ I, II und III in Deutschland <input type="checkbox"/> Der Bestimmungsbetrieb ist gem. Art. 43 Abs. 3 DelVO (EU) 2020/687 benannt. (Ggf. Benennung gemeinsam mit der zuständigen Behörde des Bestimmungsbetriebs, sofern abweichend. <input type="checkbox"/> Der Bestimmungsbetrieb hat Benennung, Verbringung und dem Empfang der Tiere zugestimmt _____ (Datum) <input type="checkbox"/> Durch sich diese Genehmigungen ergebenden Risiken wurden mit dem Ergebnis bewertet, dass das Risiko einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest vernachlässigbar ist.		
IV. Genehmigung		
<input type="checkbox"/> Die Verbringung der oben genannten Sendung von Schweinen durch den angegebenen Transportunternehmer zum angegebenen Bestimmungsbetrieb wird gem. Art. 31 DVO (EU) 2023/594 bei Einhaltung folgender Bedingungen genehmigt:		

- Der Transport muss ohne Entladung und Unterbrechung bis zum Entladen im Bestimmungsbetrieb erfolgen.
- Der Transport soll vorzugsweise über die großen Verkehrsachsen oder Hauptschienenwege und unter Meidung der näheren Umgebung von Betrieben, in denen Tiere gelisteter Arten gehalten werden erfolgen:

.....

- Die verbrachten Schweine sind unmittelbar zu töten und unschädlich zu beseitigen.
- Es handelt sich um Schweine, die entsprechend den besonderen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest gemäß Art. 18 lit. b) bzw. c) der DVO 2023/594 in einer Sperrzone II bzw. III gehalten wurden.

Veterinäramt:

Bescheinigungsnummer: _____

(Siegel)

Ort/Datum

Unterschrift

V. Information der für den Herkunftsbetrieb zuständigen Veterinärbehörde

Information der für den Bestimmungsbetrieb zuständigen Behörde am: _____ (Datum)

Aus dem unter Nummer I a. benannten Betrieb werden Schweine in den unter Nr. I c. benannten Bestimmungsbetrieb zur Tötung und unschädlichen Beseitigung verbracht.